



## MEDIENINFORMATION

Panikpreis 2014 – Bewerbungsphase läuft bis März

Die Udo Lindenberg Stiftung schreibt wieder ihren **Panikpreis 2014** aus. Dieser besondere Wettbewerb findet bereits zum vierten Mal statt und bietet allen Bands, Musikern, Textern und Individualisten, die nicht mit dem Mainstream schwimmen, ein Forum und die Chance auf professionelle Unterstützung.

Eingereicht werden drei neue, unveröffentlichte Songs. Die Texte müssen auf Deutsch sein, oder einen hohen deutschsprachigen Anteil haben. Orientieren sollten sich die Bewerber dabei am Werk von Udo Lindenberg und Hermann Hesse, die beide stets ihren eigenen Weg gegangen sind, jenseits aller Konventionen. Musikalische Einschränkungen gibt es nicht, alle Stilrichtungen sind erlaubt.

Eine Jury von Experten aus Musikbusiness, Medien, PR- und Kulturschaffenden wird aus allen Bewerbern 15 Halbfinalisten auswählen. Diese müssen dann zur Überprüfung der Spielfähigkeit eine Live-DVD einreichen. Anschließend bestimmt die Jury sechs Finalisten, die am **19. Juli 2014** beim **Hermann Hesse Festival** auf dem **Marktplatz** in **Calw** live gegeneinander antreten. Der Gewinner spielt dann am selben Abend mit Udo Lindenberg & dem Panikorchester. Darüber hinaus winken Preisgelder und Coachings, sowie Expertentipps für den sicheren und nachhaltigen Einstieg in eine Musikerkarriere.



Alle Bewerber können ihre Beiträge online einreichen. Gefordert sind drei unveröffentlichte Songs mit überwiegend deutschen Texten. Dazu Bandinfo, Fotos sowie eine Abschrift der Texte.

Das Portal der Udo Lindenberg Stiftung ist unter [www.panikpreis.de](http://www.panikpreis.de) zu erreichen. Bands, die keine Möglichkeit zum Upload haben, können ihre CDs auch per Post einschicken.

**Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort bis zum 30. März 2014.**

Darüber hinaus gibt es wieder den **Sonderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw** für die beste Hermann-Hesse-Vertonung. Bewertet werden Lyrik- oder Textverarbeitungen. Dieser Preis will Motivation sein, sich mit dem Werk des Schriftstellers auseinander zu setzen. Eine Hesse-Vertonung kann entweder als einer der drei Songs oder als zusätzlicher eingereicht werden.

Bewerbern steht es frei, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Wer keinen Hesse-Text einschickt, nimmt trotzdem am Panikpreis teil.

**Bewerbungen unter: [www.panikpreis.de](http://www.panikpreis.de)**



### **Hilfsprojekt in Kenia – New White House Academy**

Neben der Vergabe des Panikpreises sieht die Udo Lindenberg Stiftung ihre Aufgabe insbesondere in der Unterstützung nationaler und internationaler kulturpolitischer Aktivitäten. Darüber hinaus möchte sie weltweit den Schwächsten zur Seite stehen. Jeweils gekoppelt an Ausschreibungs- und Wettbewerbsphase des Panikpreises, gibt die Stiftung Spenden und anderweitig akquirierte Gelder an ein Hilfsprojekt weiter. Der Schwerpunkt liegt dabei in Afrika. Nachdem mit Spenden der Udo Lindenberg Stiftung in 2008 der Verein „Good Hope Centre e.V.“ beim Bau eines Schul- und Wohnzentrums für Straßen- und Waisenkinder in Tansania unterstützt werden konnte, 2010 Gesundheitsarbeiter beim AIDS-Projekt „Hope Capetown“ in Südafrika und 2012 der Verein „Watoto wa Kenya e.V.“, wird die Udo Lindenberg Stiftung auch 2014 in Kenia helfen.

**New White House Academy** ist ein Projekt der Schweizerin Annedore Biberstein. Sie lebt seit vielen Jahren in Kenia und in der Nähe der Stadt Voi eine Schule aufgebaut. Rund 150 km von Mombasa entfernt, liegt sie an der Hauptstraße nach Nairobi in einer historischen Gegend am Fuße der Sagala Hügel. Das Volk der Sagala hat sich hier schon vor langer Zeit niedergelassen. Die Hügel boten einen gewissen Schutz vor Angreifern, die schon von weitem her gesehen werden konnten. Deshalb gibt es bis heute viele kleine, weit verstreute Siedlungen und Ortschaften, in denen es keine Schulen gibt. Die wenigen öffentlichen Einrichtungen sind hoffnungslos überfüllt, Klassenverbände bestehen aus bis zu 200 Kindern, die oft von nur einem Lehrer unterrichtet werden. Viele Familien haben bis zu 10 Kinder und ein kleines, oder gar kein Einkommen. Deshalb können sie keinen



Schulbesuch finanzieren.

**New White House Academy** gibt mittelosen Kindern und ihren Familien in dieser armen Region die Möglichkeit auf Schulbildung. Hier bekommen sie auch Frühstück, Mittag- und Abendessen, bestehend aus afrikanischem Porridge, Reis, Gemüse, Kartoffeln, Mais, Bohnen und manchmal auch Fleisch. Nach Schulschluss um 16:00 Uhr werden die Tagesschüler von ihren Eltern abgeholt, oder gehen alleine nach Hause. Die meisten bleiben jedoch über Nacht und leben dauerhaft hier. Mehrere Betreuerinnen und Betreuer kümmern sich um die Kinder.

Annedore Biberstein hat in den vergangenen Jahren eine entsprechende Struktur aufgebaut und will die Anlage jetzt erweitern. Dabei möchte die Udo Lindenberg Stiftung helfen. In den kommenden Monaten werden ein Teil der Einnahmen im Zusammenhang mit dem Panikpreis 2014, sowie zweckgebundene Spenden direkt an Annedore Biberstein und **New White House Academy** weitergeleitet. Über die Verwendung der Gelder werden wir Sie regelmäßig informieren.

Mehr dazu gibt es online unter: <http://www.kenyanchildrenhelp.ch>

New White House Academy im Video:

<http://etmonline.wordpress.com/2013/03/06/kenya-2013-videotagebuch-teil-7/>



### **Panikpreise:**

1. Panikpreis: € 3000 und ein Auftritt beim Hermann Hesse Festival in Calw, gemeinsam mit Udo Lindenberg & Panikorchester.
2. Panikpreis: € 2000 und ein Panikkurs bei Udo Lindenberg in Hamburg.
3. Panikpreis € 1000 und ein Coaching an der Popakademie Baden Württemberg in Mannheim.
4. Sonderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw: € 750 für die beste Hesse-Vertonung.

### **Wie geht's ?**

Anmeldung auf [www.panikpreis.de](http://www.panikpreis.de) Formular ausfüllen und uploaden:

- Drei Songs (insgesamt maximal 15 Minuten).
- Bandinfos ( z.Bsp. Fotos, Presseunterlagen, Press-Kit, etc.).
- Erklärung darüber, dass die Aufnahme bisher nicht veröffentlicht wurde und kein Vertrag mit einer Major-Plattenfirma besteht.



**Rückfragen an:**

Arno Köster

T: + 49 (0) 341 246 93 970

M: + 49 (0) 172 35 30 998

[arnokoester@udo-lindenberg-stiftung.de](mailto:arnokoester@udo-lindenberg-stiftung.de)

Sandra Schumm

T: + 49 (0) 7231 993 310

M: +49 (0) 162 10 11 224

[Sandra.Schumm@skpfcw.de](mailto:Sandra.Schumm@skpfcw.de)

**Weitere Informationen:**

[www.udo-lindenberg-stiftung.de](http://www.udo-lindenberg-stiftung.de)

[www.panikpreis.de](http://www.panikpreis.de)